

1 xx



Mit glänzenden Augen empfing Renate (40) den Blickpunkt-Redakteur im Wohnhaus der Lebenshilfe Telfs, schließlich stand gerade sie jetzt für die Serie „Aufwärts“ im Mittelpunkt unter den übrigen Mitbewohnern, und das machte sie besonders stolz. Trotz ihrer Behinderung strahlt sie Lebensmut und Zufriedenheit aus und steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden.



Renate fand in der Lebenshilfe Telfs ein Zuhause voller Liebe und Geborgenheit.

Foto: Walpoth

>> ZUR SACHE

Die Lebenshilfe Tirol...

... ist ein sozialer Dienstleistungsträger für geistig und mehrfach behinderte Menschen unter Berücksichtigung ihres Lebensumfeldes. Sie bietet diesen Menschen Entfaltungsmöglichkeiten durch ein differenziertes, bedürfnis- und möglichkeitsorientiertes Angebot und unterstützt bei jedem einzelnen Normalisierung, Integration und Selbstbestimmung.

Die Lebenshilfe Tirol bietet in der Region Telfs folgende Dienstleistungsangebote an: Der Dienstleistungsbereich Arbeit wird derzeit im Rahmen der Habilitierenden Werkstätte Telfs (HWS) abgedeckt. Die HWS Telfs begleitet 39 Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg zu einem selbständigen Arbeiten. Ziel ist's, jeden Menschen dahin zu begleiten, das eigene Leben in all seinen Bereichen immer selbstbestimmter und selbständiger bewältigen zu können.

Die Lebenshilfe Tirol bietet in der Region Telfs folgende Dienstleistungsangebote an:

- Der Dienstleistungsbereich Arbeit wird derzeit im Rahmen der Habilitierenden Werkstätte Telfs (HWS) abgedeckt.
- Der Dienstbereich „Wohnen“: Menschen mit Behinderung haben ein Anrecht auf ein eigenes Zuhause und Privatsphäre.
- Der Dienstleistungsbereich „Frühförderung“: Frühförderung heißt auch gezielte Einbeziehung der Familien in die Förderarbeit.

Ruhepol in der LH Telfs

Renate, der strahlende Stern in der Lebenshilfe Telfs

TELFs (wd). Renate, aufgewachsen bei ihren Pflegeeltern in Weerberg, verbrachte anschließend zehn Jahre in Martinsbühel bei Zirl und bewohnt nun seit 1997 das Haus der Lebenshilfe in Telfs, wo ihr Liebe und Geborgenheit geschenkt wird, die sie zuvor nicht kannte. Betreut wird Renate von Bernadetta Weißbrot aus Zirl.

Trotz ihrer Behinderung strahlt Renate Lebensmut und Zufriedenheit aus und steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Aber eben auf ihre besondere Art und Weise. „Die ruhige Art ist es auch, die sie auf ihre übrigen neun Mitbewohner überträgt und das ist gut so“, erklärte Heimleiter

Wolfgang.

Wie ihre Mitbewohner besucht sie täglich die Lebenshilfe-Werkstatt, wo sie ihrem Hobby, dem Kochen, mit Eifer nachgehen kann.

Gerade ist sie dabei, für den Weihnachtsbazar Marmelade einzukochen. Aber auch Fernsehserien wie „Rex“, Lesen, Malen und Musik hören zählen zu den Hobbys von Renate. Besonders aber hört sie am liebsten Hansi Hinterseer, der nicht nur ihre Kopfpolster ziert, auch das ganze Zimmer ist voll mit Fotos und Poster von ihrem Liebling.

Ein weiterer Liebling ist Hauskater „Franzi“, den sie besonders in ihr Herz geschlossen hat und den

sie niemals missen möchte. Besonders aber freut sie sich immer wieder auf das Wochenende, wo gemeinsame Ausflugsfahrten angesagt sind und mit den Betreuern viel unternommen wird. Egal ob beim Kegeln, Schwimmen, Turnen oder beim Besichtigen von Museen, sie ist einfach für alles zu begeistern. Nur lange Spaziergänge empfindet Renate zu langweilig, „aber das wird schon so sein müssen“, meint sie schmunzelnd.

Besonders viel Spaß hatte Renate beim Urlaub in Vorarlberg, den sie mit Betreuerin Bernadetta verbringen durfte, und solche Erinnerungen muntern Renate immer wieder auf.